

Allgemeines Journal

UHRMACHERKUNST.

Erscheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1,90. — Inserate die 5 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10 % 4—8 Mal 20 % 9—26 Mal 30 % 27—52 Mal 50 % Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

LEIPZIG,
den 12. Februar 1881.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.
Verlag u. Expedition: Herm. Schlag, Leipzig.
Ferdinand Rosenkranz: verantwortlicher Redakteur und Miteigenthümer.

Inhalt:

Vereinsnachrichten: Nachruf; Uhrmacherverein zu Dresden; Breslauer Uhrmachergehilfen-Verein Spiral. — Offene Antwort auf den „Offenen Brief“ des Herrn Prof. Dr. Meidinger „Ueber elektrische Uhren“ (Schluss). — Sprechsaal: Zur Lehrlingsfrage; Ueber die Preisschrift von Horrmann; Ueber gebogene Schleif- und Polirfeilen für die Bearbeitung von Zapfen. — Unsere Werkzeuge. — Die Rechenmaschine (Fortsetzung). — Verschiedenes. — Briefkasten. — Anzeigen.

Notiz für die Prämirten der Repassage-Arbeiten.

Da wir nun endlich in den Besitz der nöthigen Unterlagen (Angabe von Vornamen etc.) gekommen sind, kann der Druck der Diplome vorgenommen werden, worauf alsbald die Versendung erfolgt.

Vereinsnachrichten.

Nachruf.

Am 18. Januar verschied in Görbersdorf in Schlesien, wohin er seit September v. J. von dem Arzte zur Kur geschickt worden war, unser lieber Kollege und Schriftführer im Vorstande, Adolf K u h b a u s jun., im Alter von beinahe 36 Jahren.

Sein eifriges Streben zur Förderung unserer Interessen und zur Hebung unserer Kunst lassen uns den Dahingeshiedenen schmerzlich vermissen, und die grosse Theilnahme seiner Freunde beim Begräbnis gibt uns den Beweis, wie sehr er die Achtung und Liebe Aller besass. Wir rufen ihm nach: „Einer der Besten ist weniger im Verein“, und behalten ihn in treuem Andenken.

Der Magdeburger Uhrmacher-Verein.
Ed. Jordan.

Uhrmacher-Verein zu Dresden.

In der am 5. Januar a. c. abgehaltenen Generalversammlung wurde ausser der schon in Nr. 3 d. Bl. gemeldeten Wahl des Vorstandes auch die Wahl der Distrikts-Prüfungskommission vollzogen und dazu folgende Kollegen gewählt:

Die Herren G. Heinemann, M. Weisse, L. Teubner, Wagner, Neumann, Rost und Th. Riedel. Die ernannte Prüfungskommission wählte unter sich Herrn Kollegen Heinemann als ihren Vorsitzenden und M. Weisse als Schriftführer.

Die zur Prüfung behufs Ertheilung der Gehilfen-Diplome einzusendenden Arbeiten sind an den Vorsitzenden der Distrikts-

Prüfungskommission, Herrn G. Heinemann hierselbst, Breitestrasse, zu adressiren.

Am 6. Januar feierte der Verein sein nachträgliches Weihnachtsfest mit Christbescheerung in dem wolrenommirten allbekanntesten Gasmayer'schen Restaurant.

Nach einem vorzüglichen Mahle wurden die theilnehmenden Mitglieder mit ihren Damen in ein angrenzendes Zimmer geführt und im Halbkreise um den im Lichtschmucke prangenden Christbaum plazirt, worauf der neugewählte Vorsitzende, Herr Kollege Riedel, das Wort ergriff und in tief ergreifender Rede seinem Amtsvorgänger, dem verehrten Kollegen Herrn Moritz Weisse, den Dank des Vereines aussprach für die langjährige aufopfernde Thätigkeit, mit welcher derselbe von der Begründung des Vereines an bis jetzt das mühevollste Amt eines Vorsitzenden verwaltet hat.

Am Schlusse überreichte er ihm im Auftrage des Vereines, wie schon in Nr. 3 erwähnt, eine künstlerisch ausgeführte Urkunde, worin der verehrte ehemalige Vorsitzende zum Ehrenmitgliede des Vereines ernannt wird; der Gefeierte dankte mit herzlichen Worten für die ihm zu Theil gewordene Auszeichnung.

Nachdem somit das Fest eine besondere Weihe erhalten hatte, wurde zu der üblichen Verloosung geschritten und der übrige Theil des Abends durch deklamatorische und musikalische Vorträge in der heitersten Weise ausgefüllt.

Breslauer Uhrmachergehilfen-Verein Spiral.

Obiger Verein feiert am 19. Februar in den Sälen der „Humanität“ sein siebentes Stiftungsfest und ladet hierzu seine Kollegen von Nah und Fern ergebenst ein.

Der Vorstand: Otto Kneifel, d. Z. Vorsitzender.